10. Den Kompressor einschalten (Schalterstellung (**I**).
11. Den Reifen bis zu einem Druck von mindestens 1,8 bar und höchstens 3,5 bar aufpumpen.
    - Beim Pumpen des Dichtmittels durch das Reifenventil kann sich der Reifendruck auf bis zu 6 bar erhöhen. Nach etwa 30 Sekunden fällt der Druck wieder ab.
12. Während des Aufpumpens den Kompressor kurz ausschalten, um den Reifendruck mit Hilfe der am Kompressor angebrachten Anzeige zu prüfen.
    - Das Aufpumpen des Reifens darf nicht länger als sieben Minuten dauern. Wurde nach sieben Minuten der Mindestfülldruck nicht erreicht, darf der Reifen nicht mehr verwendet werden.
13. Sobald der Reifen aufgepumpt wurde, den Kompressor ausschalten. Der Motor kann nach dem Ausschalten des Kompressors abgestellt werden.
14. Den Stecker aus der Zusatzsteckdose ziehen.
15. Den Füllschlauch vom Reifenventil abnehmen, indem er so schnell wie möglich (gegen den Uhrzeigersinn) abgeschraubt wird.
16. Die Füllschlauch-Schutzkappe und die Ventilkappe am Reifen wieder aufsetzen.
17. Die Dichtmittelflasche nicht aus der Aufnahme herausnehmen.
18. Sicherstellen, dass der Reifenreparatursatz (einschließlich Flasche und Aufnahmedeckeln) sicher im Fahrzeug untergebracht wird. Der Reparatursatz wird anschließend benötigt, um den Reifendruck nach 3 km Fahrt zu kontrollieren, und muss daher leicht zugänglich verstaut werden.
19. Das Fahrzeug unverzüglich über eine Strecke von 3 km fahren, damit das Dichtmittel die Innenseite des Reifens bedecken und die beschädigte Stelle abdichten kann.

KONTROLLIEREN DES REIFENDRUCKS NACH EINER REPARATUR

Werden beim Fahren des Fahrzeugs Vibrationen, ungewöhnliches Lenkverhalten oder Geräusche festgestellt, unverzüglich die Geschwindigkeit reduzieren. Mit äußerster Vorsicht und verringerter Geschwindigkeit den erstmöglichen sicheren Ort zum Anhalten des Fahrzeugs ansteuern. Den Reifen sichtprüfen und den Reifendruck kontrollieren. Nicht weiterfahren, wenn Anzeichen von Beschädigungen oder Verformungen am Reifen zu sehen sind oder der Reifendruck unter 1,3 bar gefallen ist.

Bei einem Reifenreparaturzentrum oder Ihrem Vertragspartner bzw. autorisierten Servicebetrieb Rat bezüglich des Auswechselns eines Reifens nach Verwendung eines Reifenreparatursatzes einholen.

1. Das Fahrzeug 3 km weit fahren und an einem sicheren Ort anhalten. Eine Sichtprüfung des Reifenzustands durchführen.
2. Die Schutzkappe vom Füllschlauch abnehmen.
3. Den Füllschlauchanschluss fest auf das Reifenventil aufdrehen.
4. Den Reifendruck an der Anzeige ablesen.
5. Liegt der Druck des mit Dichtmittel gefüllten Reifens über 1,3 bar, den Druck auf den richtigen Wert korrigieren.
6. Sicherstellen, dass sich der Kompressorschalter auf Aus (**O**) steht, und den Stecker des Anschlusskabels in eine Zusatzsteckdose stecken.
7. Sofern sich das Fahrzeug an einem gut belüfteten Ort befindet, den Motor anlassen.
8. Den Kompressor einschalten (**I**) und den Reifen auf den richtigen Druck aufpumpen.
9. Zur Kontrolle des Reifendrucks den Kompressor ausschalten und den Druck von der Anzeige ablesen.

10. Ist der Reifendruck bei ausgeschaltetem Kompressor zu hoch, den überschüssigen Druck über das Überdruckventil ablassen.
11. Sobald der Reifen auf den richtigen Druck aufgepumpt ist, den Kompressor abschalten und den Stecker aus der Zusatzsteckdose ziehen.
12. Den Füllschlauchanschluss vom Reifenventil abdrehen und die Ventilkappe des Reifens sowie die Schutzkappe des Füllschlauchs wieder aufsetzen.
13. Die Dichtmittelflasche nicht aus der Aufnahme herausnehmen.
14. Sicherstellen, dass der Reifenreparatursatz (einschließlich Flasche und Aufnahmedeckeln) sicher im Fahrzeug untergebracht wird.
15. Zur Montage eines Reserverads das nächstgelegene Reifenreparaturzentrum oder einen Land Rover Vertragspartner bzw. autorisierten Servicebetrieb aufsuchen. Bevor der Reifen abmontiert wird, das Reifenreparaturzentrum darauf hinweisen, dass der Reifenreparatursatz verwendet wurde.
16. Sowohl der Reifenfüllschlauch als auch die Dichtmittelflasche müssen erneuert werden, sobald ein neuer Reifen montiert wurde.



Nur vollständig leere Dichtmittelflaschen dürfen im normalen Haushaltsabfall entsorgt werden. Dichtmittelflaschen, die noch Dichtmittel enthalten, und der Reifenfüllschlauch müssen von einem Reifenspezialisten oder einem Land Rover Vertragspartner bzw. autorisierten Servicebetrieb gemäß der geltenden Sondermüllbestimmungen entsorgt werden.